

Nachwuchsabteilung des FC Thun präsentiert den Fussball PLUS-Parcours

Technik und Prävention am FC Thun-Familientag 2008

Von Hans-Jürgen Bartl

Thun – Im Rahmen des neuen Projektes **"FC Thun BeO macht Schule"** hat die gesamte Nachwuchsabteilung des FC Thun Berner Oberland am Sonntag, dem 30.08.08, den Besuchern des Familientags auf dem Gelände des Lachenstadions einen Technik-Parcours offeriert. Verantwortlich geleitet wurde die erstmalig stattfindende Aktion von Wolfgang Unger (Junioren-Trainer und Projektkoordinator "FC Thun BeO macht Schule")

Um den ganz jungen Besuchern ebenfalls die Möglichkeit zu geben, ihr Fussballkönnen unter Beweis zu stellen, war neben dem Fussball PLUS-Parcours ein spezieller Fussball-"MINI"-Parcours für die 6-8 Jährigen aufgebaut.

Die Spieler und Trainer der gesamten Nachwuchsabteilung des FC Thun BeO betreuten die elf Stationen auf dem Parcoursgelände, wobei pro Station mehrere Spieler unter der Aufsicht mindestens eines Trainers die

Zielgenauigkeit bei den anderen Stationen bringen dabei die notwendigen Punkte für ein Fussball PLUS-Diplom. Die Grenzen zwischen Bronze, Silber und Gold sind hierbei abhängig von der Altersstufe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene, ältere Erwachsene) gesetzt.



Bei der Anmeldung

Foto: Hans-J. Bartl



An der Station "Kurzpass" – Auf dem Weg zum MINI-Diplom

Foto: Hans-J. Bartl

Besucher und Besucherinnen im Alter von 6 bis 99 Jahren waren eingeladen, unter dem Motto "Cool & Clean" einen der beiden Fussballtechnik-Parcours mit jeweils fünf Stationen zu

Aufgabe hatten, die Übungen vorzuführen, die korrekte Ausführung zu überwachen und die erzielten Punkte in die Ergebnislisten der Kandidaten/-innen einzutragen.



Station "Penalty" – Anlauf zum Fussball PLUS-Diplom

Foto: Hans-J. Bartl

absolvieren und sich bei entsprechender Leistung ein Diplom in Gold, Silber oder Bronze abzuholen.

Der Parcours zum Fussball "PLUS"-Diplom besteht aus den Stationen Dribbeln, Kopfball, Penalty, Kurzpass und Flanken. Schnelligkeit beim Dribbeln und

Entsprechende Aufmerksamkeit war also vom FC Thun-Nachwuchs gefordert. Nicht nur an den Übungsstationen, sondern auch bei der Anmeldung der Kandidaten/-innen, bei der Ausgabe der Ergebnisblätter und bei der abschliessenden Ausstellung der Diplome. Allesamt Aufgaben, die in den Händen der jungen Sportler lagen.



Hier werden Diplome ausgestellt

Auf halbem Wege der Technik-Parcours erwartete die Absolventen die Station mit dem PLUS: Sie erhielten die Möglichkeit, die zehn Übungen des Trainingsprogramms «Die 11»



Station «Die 11» - Fairplay-Botschafter der U13 im Einsatz

Foto: Hans-J. Bartl

beim Zusehen und Mitmachen unter Anleitung der Fairplay-Botschafter der U13 FC Thun BeO kennenzulernen. Obwohl mancher Besucher und manche Besucherin dabei erfahren musste, dass die Durchführung der Kräftigungsübungen einiges an Übung erfordert, hatten alle ihren Spass dabei. Besonders wichtig an dieser speziellen Station war die Beobachtung und nötigenfalls die Korrektur der von den Teilnehmenden ausgeführten Übungen. Diese Aufgabe wurde von Trainern und Spielern der U13 gewissenhaft erledigt.

Die elfte Übung von «Die 11» besteht üblicherweise aus einem Fairplay-Appell und wurde diesmal an der «Cool and Clean»-Bar absolviert: Einige Junioren-Spieler der U13 betätigten sich begeistert hinter der Theke als Barkeeper für alkohol-

freie Long-Drinks. Angeleitet und beaufsichtigt wurden sie dabei von den "Barmaids" Elisabeth Schwarz und Prisca Friedli vom Verein Profis & Kids.



Barkeeper an der Cool & Clean-Bar

Nachdem zwischen 10 Uhr und 16 Uhr über 200 Besucher ihr Glück auf den Technik-Parcours versucht hatten, wurden Spieler und Trainer der Nachwuchsabteilung zur ab-

schliessenden Besprechung zusammengerufen. Wie es bei Premieren meistens der Fall ist, gab es den einen oder anderen Punkt zu beanstanden. Vor allem aber war und ist den Auswahlspielern für ihren grossen Einsatz zu danken, den sie bereit waren, neben dem üblichen Spiel- und Trainingsbetrieb zu leisten.

Das ausgesprochen positive Echo, das die Aktion bei den Besuchern und Besucherinnen gefunden hat, lässt darauf hoffen, dass es auch im kommenden Jahr beim Familientag des FC Thun die Möglichkeit geben wird, Fussball-Diplome zu erwerben oder die bereits erworbenen zu verbessern.



Stolzer Inhaber eines Gold-Diploms